



im Bezirksausschuss
Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK ESSMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

04.05.2019

Antrag an den BA 15:

Einrichtung einer Schwimminsel im Riemer See

Der BA erneuert den seit 2012 beantragten Wunsch nach Einrichtung einer Schwimminsel im Riemer See.

Ergänzend liegt hier der Antrag aus dem 68. Kinder-/Jugendforum zugrunde. Der Antrag auf Installation einer Schwimminsel wurde dort mit großer Mehrheit der über 200 anwesenden Kinder angenommen.

Begründung:

Der Riemer See hat sich zu einem wichtigen Badesee im Bezirk entwickelt.

Der Zuwachs an Kindern/Jugendlichen erhöht gleichzeitig den Bedarf an verschiedenen Freizeitmöglichkeiten.

Eine Schwimminsel ist hier eine Möglichkeit den Riemer See weiter aufzuwerten. Neben den bereits zahlreichen Aufwertungen im Umfeld und im Riemer Park insgesamt, bietet sich so die Möglichkeit den Badespaß zu erhöhen.

In der Folge des Antrags aus dem Kinder-/Jugendforum hatte ich im März die Gelegenheit die Klassen 6b/6c der Lehrer Wirth Mittelschule zu besuchen.

Mit beiden Klassen gemeinsam haben wir dann in einer Schulstunde das Projekt weiter ausgearbeitet. Dabei zeigte sich von beiden Klassen eine sehr hohe Beteiligung und der geschlossene Wunsch nach einer Schwimminsel.

Die Ergebnisse dieser Runde habe ich diesem Antrag angefügt.

Die Ablehnungsgründe der bisherigen Anträge sind dabei wenig nachvollziehbar.

Hierzu im Detail:

Wasserwacht – Die Wasserwacht hat sich seit 2012 in verschiedenen Äußerungen unterschiedlich positioniert. Zum Einen wurde argumentiert, dass die Insel zur Überschätzung der eigenen Fähigkeiten führen kann. Zum Anderen wurde genau gegenteilig argumentiert. Nämlich, dass die Insel hier positiv gesehen werden kann.

Dann, wenn die Kräfte im See nachlassen und somit fehlen, um das Ufer wieder zu erreichen.

Verankerung/Befestigung – Kritisch wurde eine Verankerung im See gesehen. Hier haben umliegende Gemeinden mit See anscheinend Lösungen gefunden. Dabei sehen diese Lösungen sehr unterschiedlich aus. Es ist daher nicht nachvollziehbar, warum in natürlichen und künstlichen Seen, Schwimminseln aus Holz oder Kunststoff, mit oder ohne Rutsche möglich sind, in München jedoch nicht.

Einlagerung Winter – Hier gibt es sehr unterschiedliche Lösungen. Viele Inseln verbleiben auch in den Wintermonaten auf dem See. Dies scheint in Nachbargemeinden ebenfalls kein Problem darzustellen.

Sollte eine Einlagerung möglich sein, so bieten sich z.B. Module an, welche sich in kleinere Teile zusammenlegen lassen, leicht zu handhaben und zu pflegen sind.

Gleichzeitig bieten diese Module die Möglichkeit, dass sich z.B. Kinder-/Jugendliche in Projekten ihre Insel selber gestalten können. So lassen sich die Inseln unterschiedlich zusammen setzen und müssen nicht jedes Jahr gleich aussehen.

Vandalismus – Alle geschaffenen Einrichtungen verursachen Folgekosten. Dabei besteht immer ein Risiko des Vandalismus. Allerdings dürfte das Risiko bei einem reinen Sommerbetrieb und durch z.B. Einholen und abdecken, bzw. Abbau im Winter, stark vermindert sein. Während der Schwimmsaison dürfte die Insel sicherlich regelmäßig genutzt werden und somit auch das Risiko von Vandalismus gemindert sein.

Bezüglich der Art und Ausführung, sowie der Positionierung, sind die Kinder-/Jugendlichen nicht festgelegt und für sämtliche Ideen aufgeschlossen und kompromissbereit.

Projekte wie z.B. Sanierung eines Bolzplatz im Riemer Park, Lösungen für eine Beschattung usw. zeigen, dass der Weg des Austausches und der gemeinsamen Lösungsfindung sehr positiv angenommen wird und gleichzeitig auch Kinder und Jugendliche motiviert sich zu beteiligen und das Gefühl vermittelt wird, direkt an der Gestaltung des eigenen Stadtteils beteiligt zu sein. Im Rahmen dieser positiven Entwicklung ist sicher auch hier eine kreative Lösung möglich.

Ammersee:

<https://tinyurl.com/y4n8tk7m>

Echinger See:

<https://tinyurl.com/y53hq3de>

Beispiel:

<https://tinyurl.com/y22hzztr>

Beispiel:

<https://tinyurl.com/y6lucnps>

Beispiel:

<https://tinyurl.com/y5a6mbz9>

Initiative: Frank Eßmann